Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 23 (1872)

Heft: 6

Buchbesprechung: Bücher-Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Granbünden. Der Bundesrath hat unterm 24. d. Mts. sowol die eingesandten Pläne und Kostenberechnungen für Verbauungen und Wuhrungen als auch für Aufforst ungen im Kanton Graubünden genehmigt.

Für lettere beträgt der Bundesbeitrag:

- 1. Für Aufforstungen im Bereich der Verbauungsunternehmungen vom weittragensten Nuten, an Stalla und Glenner, 55 % der Kosten, für die übrigen in der Vorlage als "von allgemeinem Nuten" flassificirten 45 % der Kosten; für die bloß als "von lokalem Nuten" klassificirten 33½ % der Kosten.
- 2. Ueberdies erhalten 20 % aus der Hülfsmillion diejenigen Aufforstungen, welche direkt vom Hochwasser von 1868 beschädigte Lokalitäten betreffen oder überhaupt für von diesem Hochwasser betroffenen Gegenden und Flußgebieten von Nutzen sind.
- 3. Vorstehende Bestimmung und Beiträge nach dem Maaßstabe der wirklichen Kosten findet nur bis zum Maximum statt, welches sich für die einzelnen Arbeiten aus den, in den vorliegenden Kosten= vorauschlägen ausgesetzten Beträgen nach den festgesetzten Prozent= ansätzen ergiebt. 2c.

Bücher-Anzeigen.

(Shluß.)

Wüschel, Alfred. Die Baummessung und Inhaltsberechnung nach Formzahlen und Massentafeln nebst Zusammenstellung der über die Formzahlen der Waldbäume vorliegenden Erfahrungen. 145 Seiten, Leipzig bei Brockhauß 1871. Preis Fr. 3. 20 Rp.

Die Schrift zerfällt in zwei Theile. Im ersten Theil behandelt der Verfasser die Messung der Bäume und Einschätzung nach Form und Inhalt und im zweiten die vorliegenden Ersahrungen über die Formzahlen der Waldbäume, sowie über Astholzmasse und Ausnutzungsverhältnisse zc. Am Schlusse folgen Massentafeln für Bäume und Baumzschäfte von 5—36 Meter Höhe, 3—90 Emtr. Stärke in Brusthöhe und Regelformzahlen von 1,0—3,0, endlich eine Kreisssächentafel für Durchmesser von 0,01 bis 1 Meter.

Neber die Ermittlung und Sinschätzung der Formzahlen und der Sortimente bringt die Schrift nichts Neues, dagegen enthält sie eine fleißige Zusammenstellung des Bekannten und erleichtert die Berechnung

durch die beigefügten Massentaseln. Daß der Verfasser die Kegelformzahlen, der auf die Walze bezogenen vorzieht, begreisen wir um so weniger, als die letzteren unseres Wissens viel allgemeiner im Gebrauch sind als die ersteren, die Einschätzung wenigstens nicht erschweren und die Rechnung erheblich erleichtern.

3. **Th. Grunert.** For st lehr e. Unterricht im Forstwesen für Forstlehrlinge und angehende Förster. Erster Theil. Die forstlichen Hülfswissenschaften. Hanover, Karl Kümpler 1872. 267 Seiten, Preiß 4 Fr.

Dieses Buch ist vorzugsweise zur Selbstbelehrung der preußischen Forstlehrlinge und Förster bestimmt und behandelt nach einer kurzen Einleitung in der ersten Abtheilung die Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mineralogie mit Bodenkunde und Klimalehre) und in der zweiten die Mathematik (Arithmetik, Geometrie und Stereometrie). Verfasser bespricht den Stoff in systematischer Form, ausführlich indessen nur die einheimischen Holzarten. Einzelne Unrichtigkeiten abgerechnet, die jedoch beinahe durchweg Gegenstände betreffen, welche für die Gegen= den, für die das Buch vorzugsweise geschrieben ist, nur von untergeord= neter Bedeutung sind, läßt sich gegen den Text wenig einwenden. verschiedener Ansicht kann man dagegen über die Begrenzung des Stoffs der einzelnen Kapitel sein, darf jedoch hierin dem Urtheil des Verfassers nicht vorgreifen, weil er den Bildungsgrad derjenigen, für die er geschrieben hat, genau kennt. Bei der engen Begrenzung des den einzelnen Hülfswissenschaften entnommenen Stoffs hätten wir der systematischen Darstellung eine freiere Form vorgezogen.

S. v. Schwarzer. Gallerie berühmter und verdienter Forstmänner und Biographien zu derselben. Brün 1870, Verlag des Versassers. Preis 28 Fr.

Die Gallerie berühmter und verdienter Forstmänner enthält 60 Portraits lebender und verstorbener Forstwirthe (Brustbild-Photographien) die Biographien sind furz und enthalten eine Nachweisung der literarischen Arbeiten der betreffenden Forstwirthe. Für Alle, welche Freude an einem forstlichen Album haben, dürfte diese Sammlung von Photographien eine willsommene Erscheinung sein.

Dr. Rarl Grebe. Gebirgskunde, Bodenkunde und Klimalehre, in ihrer Anwendung auf Forstwirthschaft, dritte Auflage. Wien, Braumüller 1872. 334 Seiten, Preis 5 Fr. 35 Rp.

Die erste Auslage dieser, vielen unserer Leser bekannten Schrift eisschien im Jahr 1852 und die zweite Anno 1858. Die dritte Auflage ist von der zweiten nicht wesentlich verschieden, berücksichtigt jedoch die Erfahrungen, welche auf dem von ihr behandelten Gebiete seit dem Ersscheinen der letzteren gemacht worden sind. Die Schrift bietet allen, die sich nicht einläßlich mit dem Studium der Geologie, Bodenkunde und Klimalehre beschäftigt haben oder beschäftigen können, viel Belehrendes.

3. Hildebandt. Kubiktabellen für Metermaß. Ein technisches Handbuch für Techniker, Forstbeamte, Waldbesitzer, Holzhändler, Rheder, Schiffskapitaine 2c. Mit vier Holzschnitten. Danzig bei A. W. Kafemann 1871. Preiß Fr. 6 70 Kp.

Dieses Buch enthält Tabellen zur Berechnung des Kubikinhalts parallelepipedischer Körper (Planken, Dielen, Bretter 2c., geschnittener und beschlagener Hölzer) und cylinderischer Körper, insbesondere runder Hölzer. Kreisumfangstabellen, Kreisflächentabellen, Gewichtstabellen und Reduktionstabellen auf 485 Seiten. Der Verfasser bietet für die Nach-weisung eines jeden Drucksehlers einen Ducaten.

Karl Schindler, Portefeuille für Forstwirthe, Taxatoren, Ingenieure, Baumeister, Dekonomen 2c. Enthaltend die wichtigsten Taseln aus dem Gebiete der Forstkunde, nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft und Erfahrung. Wien, Verlag von Fäsi und Frick 1872. 320 Seiten klein Oktav. Preis 7 Fr. 20 Rpn.

Ein sehr reichhaltiges Tabellenwerk, das jedoch vorzugsweise die Bestürfnisse der österreichischen Forstmänner im Auge behält und daher — wenn auch mit möglichster Berücksichtigung des meterischen Systems — in der Hauptsache im Duodezimalmaß berechnet ist.

Tafeln zur Ermittelung des körperlichen Inhaltes der Baum stämme nach meterischem Maaße. Amtliche Ausgabe. Karlsruhe, Braun'sche Hofbuchhandlung. 162 Seiten klein Oktav. Preis 3 Fr. 25 Rp.

Die Tafeln sind nach der Walzenformel berechnet und gehen von 1 bis 150 Centimeter Stärke und 1 bis 35 Meter Länge, in Längen-Abstufungen von ½ tel Meter, jedoch mit Weglassung derjenigen Längen, die in der Wirklichkeit an den zu messenden Stämmen nicht vorkommen. Durch Beigabe von einem Anhang wird die Berechnung von Stämmen

mit 150 bis 200 Centimeter Stärke möglich gemacht und ein zweiter Anhang dient dazu, die Berechnung von Klötzen mit ständiger Länge zu erleichtern. Zur Kubirung der liegenden Stämme reichen diese sehr sorgsfältig berechneten Tafeln unter allen Verhältnissen aus.

In den forstlichen Zeitschriften sind keine wesentlichen Veränderuns gen eingetreten.

Im Jahr 1872 erscheinen die Forstlichen Blätter, Zeitsschrift für Forst- und Jagdwesen von J. Th. Grunert in neuer Folge und zwar unter Mitwirkung von Dr. A. B. Leo. Preis 16 Fr. per Jahr.

Die Kritischen Blätter von Pfeil, fortgesetzt von Nörd= linger, scheinen einzugehen.

Anzeigen.

Rothtannen-Pflanzen-Berfanf für Herbst 1872.

Von der Forstverwaltung Lenzburg können vom Herbst 1872 bis mit Frühling 1873 mehrere Tausende zweijährige Rothtannen-Setzlinge abgegeben werden, welche sich zur Verschulung in Pflanzschulen eignen. Die Pflanzen sind im Herbst zwischen 3 und 5 Zoll hoch und vollkommene Saatpslanzen. Der Preis für das Tausend ohne Verpackung und in Lenzburg angenommen ist 5 Fr.

Lenzburg im Juni 1872.

Der Forstverwalter der Gemeinde Lenzburg:

Walo von Grenerz.

Die so beliebten und praktischen

Meßbänder

für Forstgeometer und Holzhändler, nach dem System von Herrn Prof. Land olt construirt, werden von nun an

in Kapseln zu Fr. 5

ohne " " 3 netto

abgegeben bei dem sich bestens empfehlenden

Th. Ernst,

Optifus und Mechanikus in Zürich.